



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Winnigstedt, 07.10.2025

RDS-Nr.: RDS Wi11/095

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion „Gemeinsam für Winnigstedt“ (GfW) – Anschaffung von Akustik-Elementen zur Verbesserung der Raumakustik im Schützenhaus

Beschlussempfehlung:

Ergibt sich aus der Beratung.

Begründung:

Ergibt sich aus dem beigefügten Antrag der „Fraktion Gemeinsam für Winnigstedt“ (GfW) vom 6.10.2025.


Michael Waßmann
(Bürgermeister)

Anlage

Antrag vom 6.10.2025

Wählergruppe Gemeinsam für Winnigstedt



An den Rat und den Bürgermeister
der Gemeinde Winnigstedt

[Handwritten signature in blue ink] b/10

Winnigstedt, den 06.10.2025

Antrag an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

ich bitte im Namen der Fraktion Gemeinsam für Winnigstedt (GfW) um Beratung und Beschlussfassung zu nachfolgendem Ratsantrag.

Der Rat möge beschließen, den Bürgermeister damit zu beauftragen, die Möglichkeiten einer Akustikverbesserung durch die Installation von Akustikpaneelen im DGH bzw. Teilen des Gebäudes durch einen Fachmann prüfen zu lassen und bei Vorlage eines stimmigen Konzeptes die Umsetzung durch eine Fachfirma in Auftrag zu geben.

Die Gelder dafür mögen im Haushalt 2026 berücksichtigt werden, um mit der Installation dann zeitnah beginnen zu können.

Begründung:

Das DGH ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des geselligen Beisammenseins für alle Winnigstedter und Besucher. Mit dem Umbau und der nun neu erworbenen Barrierefreiheit hat die Gemeinde bereits einen großen Schritt unternommen, um das Gebäude für alle zugänglich und nutzbar zu machen.

Allerdings lässt die Akustik im kleinen Saal bei Sitzungen, Präsentationen und Kundgebungen zu wünschen übrig. Das gesprochene Wort ist oftmals schwer verständlich, so dass viele Informationen nicht oder nur teilweise alle anwesenden Zuhörer erreichen. Besonders für ältere Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen des Gehörs stellt dies eine Hürde dar.

Mit dem neuen Akustikkonzept würde somit eine weitere Barriere abgebaut werden und allen ermöglicht, Gesprächen im Ganzen zu folgen und an Diskussionen teilzunehmen.

[Handwritten signature of Jennifer Burtzlaff in blue ink]

Jennifer Burtzlaff
(Fraktionsvorsitzende)